

Interview mit Ilja Dragunov, ehemaliger wXw Unified World Wrestling Champion

Du hast einen bewegten Lebensweg hinter dir. Wie kommt ein junger Mann aus Russland in Deutschland zum Wrestling? Nimm uns mal ein wenig mit.

Dragunov: Das kann man wohl sagen. Ich bin schon mit fünf Jahren nach Deutschland gekommen. Meine Mutter war alleinerziehend und wir hatten nichts. Von Beginn an musste ich kämpfen. Vor allem hatte ich nie eine funktionierende Familie. Das war die größte Belastung für mich. Wrestler bin durch Zufall geworden. Ich habe mir nicht Wrestling ausgesucht. Wrestling hat sich mich ausgesucht! Es hat etwas in mir geweckt. Es weckt Emotionen in mir und lässt mich nicht mehr los. Ich habe nie Ziele definiert und bin meinen Emotionen gefolgt. Im Ring stehen mein Bestes geben und immer gewinnen. UNBESIEGBAR ist für mich mehr als nur ein Slogan. Es ist meine Lebenseinstellung.

Im Ring warst du zuletzt ja auch im wahrsten Sinne des Wortes unbesiegbar. Was waren die prägendsten Momente der jüngeren Vergangenheit?

Dragunov: Da gab es in der Tat einige in den letzten Monaten. Angefangen mit dem unglaublichen Finale von 16 Carat Gold 2017, Europas wichtigstem Turnier im Wrestling. WALTER hat sich mit mir einen einmaligen Kampf geliefert. Meine Brust war ein einziges Schlachtfeld. Dann die darauffolgenden Versuche die wXw Unified World Wrestling Championship zu gewinnen. Durch faire Mittel konnte ich nicht bezwungen werden. Doch auch das wurde irgendwann frustrierend und hat mich doch mehr beschäftigt als es mir lieb war. Ich vergaß wer und was ich eigentlich bin: UNBESIEGBAR. Und so konnte mich John im Dezember tatsächlich bezwingen. Und ich benötigte erstmal Zeit für mich. Ich wusste ich musste mich wieder fokussieren! Ich kehrte bei 16 Carat Gold 2018 zurück und konnte endlich die Weltmeisterschaft an mich reißen. Die ohrenbetäubende Reaktion der Zuschauer, werde ich nie vergessen. Die Emotionen waren in der ganzen Turbinenhalle zu spüren. Aber auch mit Rückschlägen weiß ich umzugehen. Andy hat sich den Titel zunächst nur mit unfairen Mitteln sichern können und dann auch nur mit Gaunereien behaupten können. Aber ich weiß was es heißt zu kämpfen, und ich werde nicht ruhen bis ich die wXw Unified World Wrestling Championship wieder in meinen Händen halte.

Was macht Ilja Dragunov, wenn er gerade mal nicht im Wrestling Ring steht?

Du musst wissen: Wrestling ist mir super wichtig. Aber was für mich noch viel wichtiger ist: Ich bin seit 2017 stolzer Papa eines kleinen Jungen. Ich bin Weltmeister im wahren Leben. Meine Familie ist das wichtigste für mich.

Das ist in der Tat sehr beeindruckend! Was sind deine nächsten Ziele?

Dragunov: Ich definiere keine Ziele. Ich schüre Emotionen. Außerdem bin ich nach wie vor der legitime Weltmeister und habe vor, den Gürtel so schnell wie möglich wieder in den Händen zu halten. Unsere Zuschauer können sich auf eines gefasst machen: Ilja Dragunov ist UNBESIEGBAR!

Informationen zur Person:

Ilja Dragunov, geb. am 10.10.1993 in Moskau, war zu Tourbeginn amtierender wXw Unified World Wrestling Champion. Seine Wrestlingkarriere begann Dragunov in Dresden, wo unter anderem Axel Tischer (WWE Superstar Alexander Wolfe) zu seinen Trainern zählte. Dragunov ist Vater eines kleinen Sohnes.